

# Volksblatt

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Welt und Zeit". Es ist Substitutions-Organ der sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Organ für die Arbeiterbewegung in Halle und dem Bezirk Merseburg. Verleger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Halle. Druck: Druckerei "Die Arbeiter" in Halle. Preis: Einzelnummer 15 Pfennig, Vierteljahr 4,50 Mark, halbes Jahr 8,50 Mark, ein Jahr 15,00 Mark. Postamt: Halle. Postfach 100. Abonnementpreis: 15 Pfennig. Ausland: 2,00 Mark. Druck: Druckerei "Die Arbeiter" in Halle. Preis: Einzelnummer 15 Pfennig, Vierteljahr 4,50 Mark, halbes Jahr 8,50 Mark, ein Jahr 15,00 Mark. Postamt: Halle. Postfach 100. Abonnementpreis: 15 Pfennig. Ausland: 2,00 Mark.

Bezugspreis monatlich 2,00 Mark u. 2,50 Mark. Postumschickung, insbesondere 2,50 Mark. Im Abonnement 2,00 Mark. Beilagenpreis 2,50 Mark. Druckkosten monatlich 2,50 Mark. Bei direkter Einzahlung an den Verlag 2,00 Mark. — Einzelpreis 12 Pfennig im Abonnement und 10 Pfennig im Restanteil der Abnehmer. Druckkosten: Halle. Druckerei "Die Arbeiter" 4. Postfach 100. 2407. 2505. Postfachkonto 2019. Halle.

## Die Tragödie im Jannowitzer Schloss aufgeklärt Teilgeständnis

### Der junge Graf Stolberg gesteht unter mühsam hervor- gepressten Tränen, seinen Vater hinterrücks getötet zu haben

Halle, den 27. März.  
Der Älteste Sohn des geistlichen Grafen Stolberg, Christian Friedrich, hat am Dienstag nach mehrtägiger Vernehmung durch den Berliner Kriminalkommissar Hoppe und Grafenwitz geandert, den tödlichen Schlag auf seinen Vater abgesetzt zu haben.

Die Kriminalkommission hatte von dem Verdächtigen eine Darstellung der Ereignisse der Abendstunde verlangt. Der Gestatte verblieb zunächst bei seiner ursprünglichen Erzählung. Als man ihn jedoch aufmerksamer machte, daß seine Darstellung völlig ungenügend war, wurde er schließlich gezwungen, die Wahrheit zu bekennen. Er gesteht, daß er seinen Vater am 26. März 1928 im Jannowitzer Schloss getötet hat.

Nach seiner Darstellung hatte er mit dem Generalbesitzer des Schlosses, Grafen Stolberg, eine Unterredung gehabt, in der er sich über die Verhältnisse im Schloss äußerte. Graf Stolberg habe ihm erklärt, daß er sich über die Verhältnisse im Schloss nicht äußern dürfe, da dies die Ehre der Familie beeinträchtigen würde.

Wieder vorgekommen haben. Er räumte ferner ein, daß er nach der Tat die Ähren nach hinten gestrichelt hat. Als der tödliche Schlag gefallen war, wolle er an der Leiche niederknien sein und ihr verweigert die Hand gedrückt haben. Dann sei er, wie von einem aus dem Zimmer durch den Hof nach dem Hof gestürzt.

Es ist festgestellt worden, daß Graf Christian Friedrich sich bald nach der Tat einer Persönlichkeit anvertraut hat. Der Name dieser Persönlichkeit wird im Interesse der weiteren Untersuchung noch geheim gehalten.

### Das Teilgeständnis wiederholt.

Graf Christian Friedrich von Stolberg hat vor dem Untersuchungsrichter sein den Kriminalkommissionären gemachtes Geständnis wiederholt. Das Geständnis des Grafen ist im wesentlichen das gleiche, wie es in der ersten Untersuchung angegeben wurde. Er gesteht, daß er seinen Vater am 26. März 1928 im Jannowitzer Schloss getötet hat.

lassen, daß sie in den Lauf des Gewehrs eingeschoben worden sind.

1000 Mark Belohnung in der Jagdverordnungs-Verordnung des Reichspräsidenten für die Ermittlung des Mörders des Grafen Stolberg. Der Reichspräsident hat eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt.

### Ein zweites Magdeburger? Die ungläublichen Fehlgelbe

Der mit der ersten Untersuchung beauftragten Kriminalbeamten dürften voraussichtlich noch ein amtliches Nachspiel haben. Man rechnet damit, daß gegen den hannoverschen Oberlandesbeamten, den Magdeburger Kriminalkommissar Haupt sowie gegen den Magdeburger Kriminalassistenten Siebenhaar ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden wird. Das hiesige Ministerium des Innern hat bereits eine Untersuchung eingeleitet und von dem hiesigen Oberlandesbeamten einen Bericht über die Verhältnisse eingeholt.

## Wie und wo kann gespart werden?

Von Dr. Paul Fehst.

Die Beratungen im Haushaltsausschuß des Reichstags über den Reichshaushalt 1929 sollen erst am 9. April beginnen. Man hofft, daß sich bis dahin die politische Situation geklärt hat und daß mindestens in groben Umrissen eine Verständigung zwischen den die Regierung stützenden Parteien über den Inhalt des neuen Etats gefunden ist. Um diese Verständigung zu erzielen, haben in der letzten Woche verschiedene Vorschläge gemacht. Bislang ist in ihnen aber kein Ergebnis erzielt worden, das den Gang der Ereignisse wesentlich beeinflusst. Nach wie vor gilt es, erstens die Schwere der Ausgaben zu überwinden, die durch das Ausbleiben des Getreides aus der Reichsregierung hervorgerufen wurde und zweitens die Deutsche Volkspartei von ihrem Ultimatum abzubringen, das verlangt, daß der Etat nur durch Kredite und ohne neue Steuern veranschlagt wird.

Die bis jetzt geführten unerbittlichen Besprechungen zeigen nämlich die Unabwendbarkeit dieser Forderung der Deutschen Volkspartei. An Mitteln im Höhe von 300 Millionen ist nicht zu denken. Aber der ernste Wille zur Sparsamkeit findet dort eine Grenze, wo gesteigerte oder fast völlige Spargen sich als unüberlegbar erweisen. Zwar meist der Reichshaushalt Gesamtausgaben in Höhe von zehn Milliarden. Aber der größte Teil dieser Ausgaben ist unersparlich. Man darf sich immer wieder vergegenwärtigen, daß von den zehn Milliarden nicht nur 3 1/2 Milliarden an Löhnen und Gehältern fließen, sondern auch weitere 3 1/2 Milliarden an inneren und äußeren Kriegskosten aufzubringen sind.

Und zwar erfordern die Reparationslasten (ohne die 960 Millionen aus der Reichskasse und der Industriebelegung) 1540 Millionen, die Verpflegung der Kriegsteilnehmer 1672 Millionen und die anderen inneren Kriegskosten 271 Millionen. Außer diesen sieben Milliarden Mark aber sind auch noch die Ausgaben für die Verzinsung und Tilgung der Reichsschuld mit 435 Millionen und die Kosten für die Finanzverwaltung mit 515 Millionen unersparlich und unabänderlich. Diese Ausgaben allein erfordern also rund acht Milliarden Mark, so daß für alle übrigen Ausgaben des Reiches nur knapp zwei Milliarden zur Verfügung stehen. Der Etat und Marine allein erfordern rund 750 Millionen, die Sozialausgaben werden 700, die wirtschaftliche Zwecke werden 240 Millionen ausgegeben, so daß für alle übrigen Verwaltungszwecke des Reiches nur noch ein Rest von rund 300 Millionen übrig bleibt.

Geht man an diesen Ausgaben erheblich gespart werden. Das gilt in erster Linie von den militärischen Ausgaben, bei denen selbst dann einige Dutzend Millionen sich sparen lassen, wenn die Größe der Reichsarmee von 100 000 Mann und der Marine von 15 000 Mann unverändert bleibt. Auch bei dem Etat des Reichsvereinsministeriums sind Ersparnisse möglich und zweckmäßig. Der Aufwuchs der bisher etwa 50 Millionen Mark Reichsgelder vertriebslos, hat sich in diesem Umfang keine Veranschlagung. Auch bei den Wasserstraßen lassen sich Ersparnisse erzielen. Eine weitere Möglichkeit, die Ausgaben zu verringern, ist die Herabsetzung der Beiträge, die den Reichsministerien als Fonds zur Verfügung stehen und Subventionen an Organisationen oder Einzelpersonen enthalten. Auch an einzelnen

## Sachsen wählt am 12. Mai

Dresden, 27. März. (Eig. Drahtf.) Die Staatskanzlei teilt mit: Das Gesamtministerium hat in seiner Sitzung vom 26. März beschließen, die Reichswahlen zum Landtag am 12. Mai 1929 stattfinden zu lassen.

"Münchlein, du bist einen schweren Gang." Brandbergs Wort zu Luther in Worms hat wohl auch für die schicksale Sozialdemokratie Geltung. Sie steht nicht nur dem III-Bürgerium gegenüber, das allen inneren Streit zurückstellen wird, sie muß sich auch den Rufen beden gegen die Idee der Kommunisten. Zwar hat besonders in Sachsen die Zerrüttung der SPD, was die Möglichkeit gegen die Sozialdemokratie, wenn möglich, noch steigern. Und das ist weitestgehend nicht möglich. Die Sozialdemokratie muß sich auf die Unterstützung der Arbeiterparteien verlassen, die sich untereinander bekämpfen.

Trotz alledem wird die Wahl vermutlich eine proletarische Landtagsmehrheit bringen — und dann beginnt erst die Schwerezeit. Aber das kommt später; jetzt ist Kampf die Lösung. Kampf und Sieg!

## Notetat in Braunschweig

Braunschweig, 27. März. (Eig. Drahtf.) Im Hinblick auf die Ablehnung des Haushaltskapitels Staatsministerium durch den Braunschweiger Landtag — wobei die Kommunisten den bürgerlichen Reaktionen wieder einmal zu Hilfe gestellt waren — hat die sozialdemokratische Regierung einen Notetat für 1929 ein. Bereits am Nachmittag nahm der Landtag mit den Stimmen der Sozialdemokratie und der Fraktion der Mitte den Notetat für 1929 an. Die Reichsparteien enthielten sich der Stimme. Es nach Ehen eine Regierungsbildung oder eine Landtagsauflösung oder eine Neuberatung des Etats notwendig werden wird, ist im gegenwärtigen Augenblick noch nicht zu übersehen.

## Die mexikanische Rebellion

Mexiko-Stadt, 27. März. (Eig. Drahtf.) Die Bemühungen der Rebellenführer Maza und Cruz, den Pacific-Ocean-Magasin anzugreifen, sind gescheitert. Die Arme-

## Der Dzeanriese in Flammen

### Die "Europa" kurz vor der Fertigstellung in Brand geraten

Auf dem auf der Hamburger Werft Blohm & Voß im Bau befindlichen 46 000-Tonnen-Dampfer des Norddeutschen Lloyd, wie bekannt dem größten Schiff der deutschen Handelsmarine, ist in den ersten Frühstunden des Dienstag ein Großfeuer ausgebrochen, das in kurzer Zeit das Vorder- und Mitteldeck in Flammen hüllte. Sämtliche Hamburger Wehen bekämpften das Feuer. Die "Europa" ist erst im August vorigen Jahres vom Stapel gelassen.

Unser Bild zeigt den Riesen dampfer kurz nach dem Stapellauf.



## "Europa" mit 44 Millionen Mark versichert.

Das Feuer auf der "Europa" war am Dienstagabend gelöscht. Die Reparaturen sind nicht so erheblich, wie ursprünglich angenommen wurde. Maschinenanlagen, das gesamte Hinterdeck, das untere Schiff und die unteren Decks sind vom Feuer verschont geblieben. Die Reimundschiff stellt Ermittlungen nach der Brandursache an. In Hamburg laufen viele Gerüchte über Brandheilung um. Die "Europa" war mit 44 Millionen Mark versichert. An der Versicherung sind fast alle deutschen Transportversicherungsgesellschaften beteiligt.

## Bürgerkrieg in China neueröffnet

London, 27. März. (Rechtsweltung.) Nach offiziellen chinesischen Meldungen aus Peking hat Kanting offiziell Kantau benannt. Die Kanting-Truppen haben die Offensiv gegen Suiden begonnen. Sie werden an der Küste durch die Flotte unterstützt. Die Stadt Kachu wurde von den Kanting-Truppen angegriffen und besetzt.

solange des Generals Almazan unternahm von Torreon aus eine neue Offensiv gegen die hiesigen Rebellen des General-Estates. Die hiesigen Rebellen des General-Estates, das im Laufe der letzten 24 Stunden ununterbrochen von Armeeflugzeugen angegriffen und mit Bomben bedroht wurde.

Im Verlauf der militärischen Maßnahmen gegen die hiesigen Rebellen des General-Estates gelang es den Bundesgruppen die von 130 Luftschiffen besetzte Dschiff Gattalan. Nach fünf-tägigem vergeblichen Kampfe und unter Einwirkung von Brandbomben wurden die sogenannten Christkämpfer vernichtend geschlagen.

schlichen Kredite braucht durch Sparpartei...  
Über bei allen diesen Sparpartien muß man sich immer wieder fragen, ob der finanzielle Vorteil größer ist als der politische Vorteil...  
Bergangenheitsmäßig man sich die sozialen Schwierigkeiten bei der Rückzug der Ausgaben...

des Reiches, so kann man sich nicht darüber wundern, daß selbst bei der strengsten Anwendung von Sparpartei sich kaum größere Erfolge erzielen lassen als 100 bis 120 Millionen Mark...  
Die Sozialdemokratie ist in solchen Streichungen, die denen die finanziellen Vorteile ganz offensichtlich sind und die keinerlei oder nur geringe Nachteile volkswirtschaftlicher Art nach sich ziehen, durchaus bereit...  
Nach dem Reichsamt für die Statistik, was zur Erleichterung der Beschäftigung des Staats beitragen kann...  
Die Partei für die Arbeiter und die Partei für die Bauern sind die einzigen Parteien, die die öffentlichen Körperlichkeiten nicht betragen.

# Parteilämpfe in Frankreich

## Die Reaktion hofft auf die Kommunisten

Paris, 20. März. (Eigenbericht.)

Die in allen Ländern, die in den letzten Wahlen im Jahre 1918 bis 1919 in Frankreich gewonnen haben, ist es auch in Frankreich nach dem Siege in den politischen Parteien zu schwarzen Rufen gekommen...  
Am nächsten hat sich die kommunistische sozialistische Partei wiedergefunden...  
Die kommunistische Partei ist in den letzten Jahren im Department der Seine-Inférieure in der hiesigen Parteipolitik...  
Die Reaktion ist der kommunistischen Partei...  
In Wirklichkeit aber glaubt niemand an diese Unerschütterlichkeit.

hat im Lager der bürgerlichen Rechts- und Mittelparteien steigende Meinungsverschiedenheiten herangezogen...  
Die kommunistische Partei ist in den letzten Jahren im Department der Seine-Inférieure in der hiesigen Parteipolitik...  
Die Reaktion ist der kommunistischen Partei...  
In Wirklichkeit aber glaubt niemand an diese Unerschütterlichkeit.

# Notjahre und Gemeinden

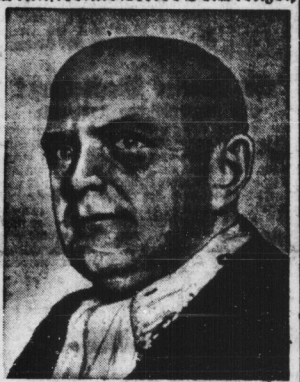
## Ministerielle Mahnung zu äußerster Sparpartei - Rückzug der Gemeindevorstände am Steueranfall - Und dennoch Entzug der Reichsteuern?

Die preussischen Minister des Innern und der Finanzen...  
Das Rechnungsjahr 1929, das das Reich zum erstenmal mit der vollen Höhe der Reparationszahlungen befaßt hat...  
Die Ministerialdirektion hat die Gemeinden und Gemeindevorstände...  
Die Ministerialdirektion hat die Gemeinden und Gemeindevorstände...

größten Schwierigkeiten. Sie ist nicht mehr in der Lage, die beträchtlichen Anleiheausgaben, die zum Zweck einer großen industriellen Expansionspolitik aufgenommen wurden...  
Die Ministerialdirektion hat die Gemeinden und Gemeindevorstände...

### Reichliche Entschädigung über Ertraglosigkeit

#### Ministerialdirektor Dr. Wenzel



Der neue Leiter der Verfassungsabteilung im Reichsinnenministerium, vor bisher Polizeipräsident von Magdeburg...  
Der neue Leiter der Verfassungsabteilung im Reichsinnenministerium, vor bisher Polizeipräsident von Magdeburg...

Die Ministerialdirektion hat die Gemeinden und Gemeindevorstände...  
Die Ministerialdirektion hat die Gemeinden und Gemeindevorstände...

## Eine Stadt bankrott.

Dresden, 27. März. (Radiomeldung.) Die Stadt Glashütte in Sachsen, die durch ihre Textilindustrie bekannt ist, befindet sich in dem...

## Theatersteuer in Weimar.

Jeder Einwohner zollt 6 Mark. Weimar, 27. März. (Radiomeldung.) Das Land Thüringen hat seit Jahren Mühe mit der Finanzierung seiner Theater...  
Jeder Einwohner zollt 6 Mark. Weimar, 27. März. (Radiomeldung.) Das Land Thüringen hat seit Jahren Mühe mit der Finanzierung seiner Theater...  
Jeder Einwohner zollt 6 Mark. Weimar, 27. März. (Radiomeldung.) Das Land Thüringen hat seit Jahren Mühe mit der Finanzierung seiner Theater...

## Sturm überm 'Sturm'.

Nach langer Zeit hört man wieder einmal etwas vom Expressionismus...  
Nach langer Zeit hört man wieder einmal etwas vom Expressionismus...  
Nach langer Zeit hört man wieder einmal etwas vom Expressionismus...

## München noch Kunststadt?

Die bürgerliche Mehrheit des Münchener Stadtrates hat wieder eine ungeduldige Loslösung...  
Die bürgerliche Mehrheit des Münchener Stadtrates hat wieder eine ungeduldige Loslösung...  
Die bürgerliche Mehrheit des Münchener Stadtrates hat wieder eine ungeduldige Loslösung...

## Theaterkandal in Kassel.

Bei der Aufführung des Radcliffe-Christi-Spiels am 11. d. M. dessen Hauptfiguren...  
Bei der Aufführung des Radcliffe-Christi-Spiels am 11. d. M. dessen Hauptfiguren...  
Bei der Aufführung des Radcliffe-Christi-Spiels am 11. d. M. dessen Hauptfiguren...

## Theaterbesucher in Ketten.

Ein Theaterbesucher in England hielt sich vor einiger Zeit in Schottland in Garmouth auf...  
Ein Theaterbesucher in England hielt sich vor einiger Zeit in Schottland in Garmouth auf...  
Ein Theaterbesucher in England hielt sich vor einiger Zeit in Schottland in Garmouth auf...

## Salles des Theater- und Kunstleben.

Der französische Theater- und Kunstleben...  
Der französische Theater- und Kunstleben...  
Der französische Theater- und Kunstleben...

## Salles des Theater- und Kunstleben.

Der französische Theater- und Kunstleben...  
Der französische Theater- und Kunstleben...  
Der französische Theater- und Kunstleben...

# HALLE

## Frömmigkeit mit Polizei.

Dem Osterfest geht die Karwoche voraus. Es ist die Mitte des protestantischen Wandertums, aus der Woche, in die der Karfreitag fällt, eine Zeit der Betrübnis und der Buße zu machen. Man versichert, daß der Sinn der Karwoche nur sei, Opfern in umso hellerem Lichte erscheinen zu lassen. Wog dem sein wie es will, Tatsache ist, daß sich immer stärker die Bitte eingebürgert hat, mit Hilfe polizeilicher Mittel darauf zu dringen, daß in dieser Woche alles heilige, gefällige Sitten möglichst eingeschränkt wird. In dieser Woche, so will es das protestantische Wandertum, soll der Mensch Buße tun und von früh bis abends fromm und gerührt sein.

Der mangelnde Frömmigkeit wird mit Polizei mitteln nachgeholfen. Anfanglich hat man strengstens auf die Festhaltung des Karfreitags geachtet, jetzt ist man glücklich so weit, daß für den Karfreitag und Sonnabend der Opfern alle Kinovorstellungen heiteren Charakters von polizeilich unterlag werden.

Diese Praxis ist sehr bequem für die Wacker im schwarzen Rod. Sie verziehen sich hinter der Polizei. Für die Polizei ist die Praxis jedoch weniger schmeichelt und veranlaßt zu fatalen Betrachtungen. Fast könnte man sagen, Opfern ist die schöne Zeit, in der man glücklich dem Druck und der Maßregelungsjucht der Polizei entnommen ist!

Es ist ein unmwürdiger Zustand, daß sich in unseren Tagen die Polizei noch zu solchen Zwecken bezieht. Wahre Frömmigkeit kann weder mit polizeilichen Vorschriften noch mit polizeilichen Verbote gefördert werden. Die solchen Mitteln richtet man nicht mehr. Befähigung, sondern nur jenes höchste heuchlerische Wandertum, das nur Wert auf die Hofe hat. Sollen denn in alle Zukunft wirklich die Tage vor Opfern ein Mahnmal daran sein, wie tief wir trotz aller Demokratie noch im Polizeijoch stehen?

Schulanfänge. Im heutigen Infanterieteil befindet sich eine Bekanntmachung des Magistrats wegen der Schulanfänge.

## Ist Halle eine reiche Stadt?

Von den 2335 Millionären hat Halle vier

Halle, den 27. März. Die vom Statistischen Reichamt herausgegebene Statistik der Vermögenssteuerveranlagung (auf Grund der Einheitswerte) stellt fest, daß es vor dem Kriege in Deutschland 15 547 Millionäre gegeben hat, während es jetzt „nur“ noch 2335 Besitzer von Vermögen von über einer Million Reichsmark gibt. Die meisten Millionäre wohnen in Berlin, und zwar 200. Es folgt Hamburg mit 112, Leipzig mit 56, Frankfurt und Köln mit je 48, München mit 42, Dresden mit 39, Düsseldorf mit 30, Stuttgart mit 26, Bremen und Chemnitz mit je 25. Halle steht unter den 46 Großstädten hinsichtlich seiner Bevölkerungszahl an 25. Stelle, hinsichtlich seiner Steuerkraft aber bereits an 21. Stelle. Halle ist somit reicher als manche größere Stadt Deutschlands.

Halle hatte zur Zeit der Veranlagung rund 195 000 Einwohner und 56 925 Hausaltungen, so daß drei bis vier Personen durchschnittlich einen Haushalt bilden. Das gesamte steuerpflichtige Vermögen von Halle beträgt 434 Millionen Mark. Dennoch würde im Durchschnitt auf jeden Einwohner halbes (auch die Säuglinge mitgerechnet) ein Vermögen von 2330 Mark entfallen. Entsprechend dieser Rechnung würde eine Familie, die aus vier Köpfen besteht, ein festes Vermögen von 9320 Mark besitzen, abgesehen vom täglichen Einkommen. Nun besitzen aber in Halle nur 6907 Hausaltungen Vermögenseverte von mehr als 5000 Mark, so daß auf je tausend Hausaltungen nur 103 kommen, die über ein Vermögen verfügen.

In Halle ist somit, wie in den meisten Großstädten, der größte Teil der Bevölkerung vermögenslos.

In Berlin j. B. sind von tausend Hausaltungen nur 78 vermögend, in Dresden gar nur 68, in Leipzig 102, in Dresden 114, und in den reichsten Städten Deutschlands, wie j. B. Frankfurt

am Main fallen auf je tausend Hausaltungen auch nur 158 vermögende, in Köln 186 und in Bremen 221.

Von den 9507 Hausaltungsvorständen mit Vermögen haben die meisten, nämlich 4163, kleinere Vermögen bis 20 000 Mark, 1480 Vermögen über 30 000 bis 100 000 Mark, 280 Vermögen über 100 000 bis eine Million Mark und vier Vermögen über eine Million Mark.

Außer den vier Millionären gibt es in Halle 31 Gesellschaften, von denen jede mehr als eine Million Mark Vermögen besitzt. Das in Händen von Gesellschaften befindliche Vermögen (229 Millionen Mark) ist größer als das in Händen von Privaten befindliche Vermögen (205 Millionen Mark). Es gibt in Halle 681 Gesellschaften, von denen 230 Vermögen bis 50 000 Mark, 166 Vermögen über 30 000 bis 100 000 Mark, 154 Vermögen über 100 000 Mark bis eine Million Mark und 31 Vermögen über eine Million Mark besitzen.

In Halle herrscht bei weitem das generöseste Betriebsvermögen vor. Auf dieses entfallen 271 Millionen Mark, während 155 Millionen Mark Grundvermögen besitzen. Unter dem generösiten Betriebsvermögen steht das 3. und 4. te Vermögen bei weitem an der Spitze. Es beträgt rund 199 Millionen Mark, während in Handel und Verkehr 69 Millionen Mark arbeiten.

Halle ist somit trotz Krise, trotz Arbeitslosigkeit, ungewöhnlich eine „reiche“ Stadt. Das gilt aber, wie alles im Leben, nur relativ, denn die Fülle des Reichtums spiegelt sich nur über eine verschwindend kleine Schicht der Einwohner von Halle. Entsprechend von 56 925 Hausaltungen nur 6907 Vermögen besitzen, während der größte Teil der Bevölkerung völlig ohne Vermögen ist, kann man wohl nicht behaupten, daß Halle in Wirklichkeit eine reiche Stadt ist.

## SPD, Ortsverein Halle.

Die Funktionäre des 7. Ortsbezirks treffen sich am Donnerstag, dem 23. März, abends 8 Uhr, im Lokal „Zur Saugquelle“, Großweg, zu einer wichtigen Besprechung. Der Ortsbezirksführer.

## Ein Jug behoffen.

100 Mk. Belohnung für Ergreifung des Täters.

Am 27. März gegen 7.35 Uhr wurde der Personengug 694 Halle-Görlitz aus dem Personengug 691 Barchwäsen-Görlitz bei der Begegnung zwischen Halle und Glettau behoffen. Im letzten Wagen des Personenguges 694 wurde eine Fensterhebe von einem Gefolg durchgehört. Personen sind nicht verletzt worden. Für die Ermittlung des Täters hat die Reichsbahn-Direktion Halle eine Belohnung von 100 Mk. (ohne Rechtsanspruch) ausgesetzt.

## Zöblicher Unglücksfall.

Auf Grube Hermine Deurietze II bei Zöblich verunglückte am Dienstag morgen beim Schichtwechsel den Pumpenwärter Hermann Beitz mit 30 Jahren. Sein Abseher fand ihn nur noch als Leiche im Pumpenraum. Erztüchtig ist wahrscheinlich angeschritten und dabei ertrunken. Der Wasserstand ist infolge des eingetretenen Lawnetters an der Unglücksstelle 5 Meter tief. Taucher sind nicht zur Stelle gemeint, weil sich die Pumpenwärter die Schicht über allein überlassen sind. Die Verminderung der Belegschaft infolge der Rationalisierung fordert je täglich neue Opfer. Die Bergpolizei hat auf diesen Unglücksfall noch ein reichhaltiges Arbeitsgebiet zu erledigen.

## 4500 Bo tschischulbezer.

Die Volkshochschule Halle wurde in diesem Exermer von 4500 Büchern beschickt. Bis auf einen Bursch konnten die 30 Schicksamgelehrten und Bortragstreiben durchgeschickt werden. Ein Beweis von der Bedeutung, die die holländische Hochschullehrer erlangt haben.

Folgen des Stuffs. Seitens gegen 16% Uhr verurteilt in der Glandauer Straße ein angestrichelter Mann einen Bierwagen zu besteigen. Er kam zu Fall, blieb beunruhigt zwischen den Werten und dem Wagen liegen und wurde nach dem Eilfahrschrankenpannen gefahrt.

# Oster-Angebote!

Damen-Kleidung		Damen-Kleidung		Mädchen-Kleidung		Knaben-Kleidung	
Kleider aus Kunstseide mit bedruckter Bordüre, in leichten Farben . . . . .	4,75	Mäntel aus modern melierten Stoff, aufgesetzte Taschen und Rückenbügel . . . . .	9,50	Mädchen-Kleider aus reinwoll. Popeline, in viel. Farb., mit Krauwatte, Größe 40 . . . . .	3,75	Knaben-Anzüge Kieler Form, aus guten, marineblauen Stoffen, Größe 0 . . . . .	6,75
Kleider aus reinwollener Popeline, Trossen und Falten-garnierung . . . . .	6,75	Mäntel aus kariertem flanschartigen Stoff, Rücken garniert und mit Gürtel . . . . .	16,50	Mädchen-Kleider Composé, marine-rot, prima Popeline mit Stickerei, Größe 60 Stück . . . . .	7,75	Knaben-Anzüge Mozartform, aus guten engl.-mel. Stoff, m. weiß. Rippenstreife Gr. 1 Stück . . . . .	13,50
Kleider aus Well-Jersey, Sportform . . . . .	9,75	Mäntel aus gutem Herrenstoff, ganz gefüttert, jugendliche feuch gearbeitet . . . . .	21,50	Mädchen-Mäntel aus imprägnierten Stoffen, uni und kariert, Größe 45 . . . . .	5,50	Knaben-Mäntel aus guten, marineblauen Stoffen mit Aermel-Abschneiden, Größe 0 Stück . . . . .	5,75
Kleider aus reinwoll. Popeline, Biesenstappeler, Krag- und Fechtmanschetten, Rock pliss. . . . .	11,75	Kostüm aus Herrenstoff, Jacke auf Kunst-Seide gefüttert, mit Rückenlatze und Gürtel Stück . . . . .	24,50	Mädchen-Mäntel aus englisch-melierten Stoffen mit farb. Garn, Größe 60 . . . . .	12,50	Knaben-Mäntel aus engl.-melierten oder kariert. Stoffen auf Sergeifutter Gr. 0 Stück . . . . .	10,75
Damen-Hüte		Kinder-Mützen		Damen-Wäsche		Damen-Strümpfe	
Frühjahrs-Glocken aus bunten Strohborden . . . . .	1,95	Matrosen-Mützen für Knaben und Mädchen . . . . .	1,10	Damen-Trägerhemden mit Hohlsaum . . . . .	0,58	Damen-Strümpfe mit Doppelsehle und Hocheferse . . . . .	0,45
Backfisch-Hüte in reisender Ausführung . . . . .	2,50	Aufschlag-Kappen aus Kunstseide für Mädchen . . . . .	1,45	Damen-Achselfchlußhemden mit Stickerei . . . . .	1,18	Damen-Strümpfe Macco . . . . .	0,85
Frühjahrs-Hüte aus modernem Exotenstoff-Imitat . . . . .	3,75	Seiden-Hütchen Südwestform für Knaben und Mädchen Stück . . . . .	1,95	Damen-Hemdchösen mit Hohlsaum . . . . .	0,95	Damen-Strümpfe Waschseide . . . . .	1,25
Schicke Damen-Hüte aufsenlag- und Glockenform . . . . .	5,50	Bast-Südweste Mode-Neuheit für Knaben und Mädchen Stück . . . . .	2,80	Damen-Prinzeßröcke mit Stickerei und Spitze . . . . .	1,75	Damen-Strümpfe mit Silberstempel . . . . .	2,50
Weißwaren und Schals		Trikotagen		Taschen und Gürtel		Herren-Artikel	
Kleiderkragen aus gutem Batist oder Rips . . . . .	0,28	Trikot Damenschlupfer . . . . .	0,75	Leder-Beuteltaschen farbig . . . . .	1,90	Weiße Oberhemden mit gemustertem Einsatz und Umlege-Manschetten . . . . .	3,75
Kleiderkragen aus Cröpe de chine, glatt und bestickt . . . . .	0,48	Damenschlupfer Kunstseide, II. Wahl . . . . .	0,88	Besuchs-Taschen mit Reiß-Verschluß . . . . .	3,50	Umlege-Kragen neue Form . . . . .	0,50
Fecht-Garnituren aus Kunstseide . . . . .	1,95	Damen-Rockhemdchösen mit Spitze aus Kunstseide, II. Wahl . . . . .	2,75	Weiße Leder-Gürtel . . . . .	0,75	Garnituren reineselender Binder mit passend. Taschenstück . . . . .	1,95
Kostüm-Schals aus reinseid. Cröpe de chine . . . . .	1,90	Damen-Prinzeßröcke Kunstseide, II. Wahl . . . . .	1,18	Wildleder-Gürtel in modernen Farben . . . . .	0,78	Reinseidene Binder in modernen Farben . . . . .	0,68

Sämtliche Artikel sind bis zu den besten Qualitäten in reicher Auswahl am Lager

# LEWEN

Halle an der Saale

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219290327-11/fragment/page=0003









Besuch der Kunstausstellung:

Die Kunstausstellung im Schloßpark...

Kein Umbau des Bahnhofs.

Die Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn...

Sozialistischer Vertreter in der Gewerkschaft.

Am Dienstagnachmittag war das zweite...

Reiser Leiter am Donnersamstag.

Das sozialistische Donnersamstag...

Wunden sind gerissen die Vermineralisier...

Wunden haben im hinteren Stadtpark...

Senna. Wer hat es gefähig? Vor dem...

Der Arbeitsgericht in Halle trafen sich...

Kreis Querfurt u. Umgebung

Stipendien. Betriebsratswahl. Kur...

Kreis Sangerhausen

Was ist das? Aus Artern schreibt man uns:

Kreis Delitzsch

Altenburg

Sandberg. Von einer Wasserleitung.

Sandberg. In der Miglitzberger...

Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Kreis Schweinitz

Kreis Ziegenhagen

SPD. Versammlung in Annaberg.

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Seppinger Neugierden.

Streikbeschlüssen. Am Dienstagnachmittag...

Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Der Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Kreis Schweinitz

Kreis Ziegenhagen

SPD. Versammlung in Annaberg.

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

berstalt, wird sie sich wieder...

Seppinger Neugierden.

Streikbeschlüssen. Am Dienstagnachmittag...

Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Der Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Kreis Schweinitz

Kreis Ziegenhagen

SPD. Versammlung in Annaberg.

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Anschließend daran hielt...

Domstift. Von qualvollen Schmerzen...

Kreis Schweinitz

Kreis Ziegenhagen

SPD. Versammlung in Annaberg.

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen

Kreis Ziegenhagen



Der Osterkuchen

wird mit Feinkostmargarine „Blauband, frisch gekirnt“ besonders gut geraten; sie ist köstlich im Geschmack, besitzt herrliches Aroma und ist sehr preiswert. 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.









# Lehrlings-Berufskleidung muß von Hammerschlag sein, dann ist sie richtig!

Das Spezial-Haus: Julius Hammerschlag, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 86 u. 37, Part. u. I. Etage

**Bereits-Kalender**  
 der G.D. freien Gewerkschaften  
 freigelegten Vereinen sowie der lokalen  
 Gewerkschaften im Bezirk  
 Halle-Merseburg. Bestenfalls bei  
 G.D. Halle a. S., Dora 4264, Sol-  
 mannstr. 3, Zweigort. Nr. 2102

**Halle.**  
 Gew. Guts. Wittmoß. Mit  
 Schiller - Vortrag  
 Donnerstag, 20. Uhr. 8.15 Uhr.  
 Bringt alle das Gedächtnis der  
 Gedenken mit. 2.10 Uhr. 1.30 Uhr.

**Aus dem Bezirk**  
 Dienstag, 22. März, 20 Uhr.  
 im Hof, der beiden  
 Hüttenvereine. Der  
 erwidert der Guts. Wittmoß  
 Schiller. Halle. Freunde unserer  
 Bewegung und die Gedenken  
 hermit freundlich eingeladen. Die  
 Karte mitzubringen werden gebeten.  
 rechtlich und pünktlich zu erscheinen.

**Abjeden-Deuna.** Sonntag,  
 23. März, 20 Uhr.  
 abends 8 Uhr. im Hof, der beiden  
 Hüttenvereine. Der  
 erwidert der Guts. Wittmoß  
 Schiller. Halle. Freunde unserer  
 Bewegung und die Gedenken  
 hermit freundlich eingeladen. Die  
 Karte mitzubringen werden gebeten.  
 rechtlich und pünktlich zu erscheinen.

**Abjeden-Deuna.** Sonntag,  
 23. März, 20 Uhr.  
 abends 8 Uhr. im Hof, der beiden  
 Hüttenvereine. Der  
 erwidert der Guts. Wittmoß  
 Schiller. Halle. Freunde unserer  
 Bewegung und die Gedenken  
 hermit freundlich eingeladen. Die  
 Karte mitzubringen werden gebeten.  
 rechtlich und pünktlich zu erscheinen.

**Derbt neue Leser**  
 Reichstanner  
 Schwarz-Rot-Gold  
 (und für republikanische Mitglieder)

**Deutscher Gruppe Halle.**  
 Am 1. Oktoberfesten findet eine  
 Feierabend der Hüttenvereine der  
 Guts. Wittmoß. Die  
 1.30 Uhr auf dem Gelände ein  
 für bitten alle Hüttenvereine  
 umplage einzuhalten. Treffpunkt  
 der Hüttenvereine in der Guts. Wittmoß.  
 Hüttenvereine. 2.10 Uhr.  
 umplage der Guts. Wittmoß.  
 Hüttenvereine. 2.10 Uhr.  
 umplage der Guts. Wittmoß.  
 Hüttenvereine. 2.10 Uhr.

**Stadtschützenhaus**  
 Ab Ostersonntag  
 abends 8.15 Uhr:  
 Die größte europäische  
 Zauber Revue  
 Vaudrevil  
 kommt!

**Sonn- und Festtage**  
 auch nachm. 3 Uhr  
 Karfreitag  
 Filmtag!

Die Singschützen laufen ihn  
 bereits Donnerstagsvormittag,  
 da er früh in dienstlicher Be-  
 schäftigung eintrifft, in der

**ATLANTIC**  
 Schriftgröße 47. Tel. 206 47.  
 Billig, wie immer!  
 Schellfisch, Kabeljau, See-  
 lachs, Goldbarsch, Austern-  
 fisch, Bratenschollen, Brat-  
 schellfische, Filets,  
 Karbonaden, Rotzunge, Lachs,  
 Seezunge, Steinbutt, Heilbutt,  
 Hechte, Angelschellfisch,  
 Zander  
 Nicht langer Warten!  
 Schnelle Bedienung!  
 Guts. Wittmoß: Straße 2, 3 und 7!

**Am Kiebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51**  
 Nach langer Irrfahrt sind die beiden Unzerrennlichen  
**Pat und Patachon**  
 wieder glücklich vereint und verleben  
 ab morgen, Donnerstag, in unsern beiden Theatern zugleich  
**Lachgas über Halle**

**Pat und Patachon**  
 ALS DETEKTIVE



Der lustigste Pat- und Patachon-Film, der bis jetzt hergestellt  
 wurde, in 8 Akten.  
 ♦ Hieran das ausgezeichnete Beiprogramm! ♦  
 C.T. Große Ulrichstraße 51:  
**Der neue großartige Tonfilm-Spielplan**  
 Prolog aus Salsano, gesungen von Celestino Sarto  
 von der Staatsop. Madrid.  
 Zirkusvariete  
 La Jans, spanisches Intermezzo.  
 Auf der Bühne C.T. Kiebeckplatz:  
**Brothers Borelli**  
 Der größte komisch-seriöse Balanceakt des Kontinents.  
 Spannung -- Sensation -- Komik und Humor  
 Täglich nachm. 4 Uhr, Sonn- und Feiertags 3 Uhr, Kassen-  
 öffnung 1 Stunde früher; in beiden Theatern  
**Gr. Jugend- und Fremden-Vorstellung!**  
 Jugendliche zahlen auf allen Plätzen halbe Preise.  
 Karfreitag in unsern beiden Theatern:  
 Ein Schwedentänzer seiner traditionellen Güte,  
 die sie aus der ganzen Welt zu einem ähnlichen  
 Ereignis macht!  
 I. Teil:  
**Die Erde ruft!**  
 II. Teil:  
**Wallfahrt eines Herzens!**  
 12 Akte nach dem weltberühmten Roman von Selma Lagerlöf  
 mit der großen deutschen und schwedischen Besetzung:  
 Conrad Veidt, Jenny Hesselquist, Lars Hanson,  
 Mona Marston, Ivan Hedqvist u. a. m.  
 Beginn der Vorstellungen (Karfreitag):  
 C.T. Kiebeckplatz: 6.00 8.15 Uhr  
 C.T. Große Ulrichstraße 51: 6.20 8.30 Uhr.  
 In beiden Theatern Kassenöffnung eine Stunde früher.  
**Bei vollem Orchester!**  
**Am Karfreitag haben Jugendliche Zutritt!**

**Städtetheater**  
 Heute,  
 Mittwoch,  
 20--23 Uhr:  
**Friedrichs**  
 Schauspiel von  
 H. Heppner.  
 Donnerstag,  
 20--21, 11 Uhr:  
**Karl und Anna**  
 Schauspiel von  
 Leopold. Montag.  
 Spätung der 4.  
 Stammfaktoren  
 Nacht erboten.

**MODERNES THEATER**  
 Nur noch  
 einige  
 Tage:  
**Ralph Erwin**  
 Der welt-  
 bekannte  
 Schlager-  
 Komponist von  
 Ich kenne Ihre  
 Hand, Madame\*  
 und der  
 große  
 Spielplan!

**Billig, gute  
 Pianos**  
 Weltmarken  
 Große Auswahl  
 Klein Auswahl  
 Kleine Rattan-  
 Mietverrechnung  
 Katalog kostenlos  
**Pianobros  
 Hoffmann**  
 am  
 Kiebeckplatz.

**Allen Überlegungen  
 sind 600  
 Herdards' neue  
 Wäschegänge**  
 geeignet, geradlinig,  
 fahrgestülpt,  
 kein Rutschen und  
 Schließen mehr.  
 Herrliche Verstell-  
 ung, viel Komfort,  
 gute Gestaltung, be-  
 quemes Liegen.  
 Ernst Herdard  
 Stegner-Ordn. (234)  
 Kiebeckplatz,  
 Kiebeckplatz.

**Flügel**  
 auf Zeitzahlung  
 Liders & Oberg  
 Leipziger Str. 30

**WZ-Zauberschatz-Sortimente**  
**Der Riesenerfolg!**  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,00  
 enthält keine Zigarre unter 10 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,50  
 enthält keine Zigarre unter 15 Pfg.,  
 aber solche bis 30 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 2,00  
 enthält keine Zigarre unter 20 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 Gibt es überhaupt größere Vorteile?  
 Man versuche!  
 Nur diese Erklärung, das Urteil ihnen  
 in Halle a. d. Saale  
**WZ-Verkaufsstellen:** Große Steinstraße (Ecke Zinkartenstraße), Telefon: 26062  
 Ludwig-Wucherer-Straße 54 (Ecke Goebenstraße), Telefon 23600  
 Leipziger Straße 53, Telefon 24183  
 Kennst. durch Anschlag WZ Magdeburger Str. 13a (Ecke Anb. Str. am Parkpl.), Telefon 29775



**WZ-Verkaufsstellen:** Große Steinstraße (Ecke Zinkartenstraße), Telefon: 26062  
 Ludwig-Wucherer-Straße 54 (Ecke Goebenstraße), Telefon 23600  
 Leipziger Straße 53, Telefon 24183  
 Kennst. durch Anschlag WZ Magdeburger Str. 13a (Ecke Anb. Str. am Parkpl.), Telefon 29775

**Städtetheater**  
 Heute,  
 Mittwoch,  
 20--23 Uhr:  
**Friedrichs**  
 Schauspiel von  
 H. Heppner.  
 Donnerstag,  
 20--21, 11 Uhr:  
**Karl und Anna**  
 Schauspiel von  
 Leopold. Montag.  
 Spätung der 4.  
 Stammfaktoren  
 Nacht erboten.

**MODERNES THEATER**  
 Nur noch  
 einige  
 Tage:  
**Ralph Erwin**  
 Der welt-  
 bekannte  
 Schlager-  
 Komponist von  
 Ich kenne Ihre  
 Hand, Madame\*  
 und der  
 große  
 Spielplan!

**Billig, gute  
 Pianos**  
 Weltmarken  
 Große Auswahl  
 Klein Auswahl  
 Kleine Rattan-  
 Mietverrechnung  
 Katalog kostenlos  
**Pianobros  
 Hoffmann**  
 am  
 Kiebeckplatz.

**Allen Überlegungen  
 sind 600  
 Herdards' neue  
 Wäschegänge**  
 geeignet, geradlinig,  
 fahrgestülpt,  
 kein Rutschen und  
 Schließen mehr.  
 Herrliche Verstell-  
 ung, viel Komfort,  
 gute Gestaltung, be-  
 quemes Liegen.  
 Ernst Herdard  
 Stegner-Ordn. (234)  
 Kiebeckplatz,  
 Kiebeckplatz.

**Flügel**  
 auf Zeitzahlung  
 Liders & Oberg  
 Leipziger Str. 30

**WZ-Zauberschatz-Sortimente**  
**Der Riesenerfolg!**  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,00  
 enthält keine Zigarre unter 10 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,50  
 enthält keine Zigarre unter 15 Pfg.,  
 aber solche bis 30 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 2,00  
 enthält keine Zigarre unter 20 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 Gibt es überhaupt größere Vorteile?  
 Man versuche!  
 Nur diese Erklärung, das Urteil ihnen  
 in Halle a. d. Saale  
**WZ-Verkaufsstellen:** Große Steinstraße (Ecke Zinkartenstraße), Telefon: 26062  
 Ludwig-Wucherer-Straße 54 (Ecke Goebenstraße), Telefon 23600  
 Leipziger Straße 53, Telefon 24183  
 Kennst. durch Anschlag WZ Magdeburger Str. 13a (Ecke Anb. Str. am Parkpl.), Telefon 29775

**Städtetheater**  
 Heute,  
 Mittwoch,  
 20--23 Uhr:  
**Friedrichs**  
 Schauspiel von  
 H. Heppner.  
 Donnerstag,  
 20--21, 11 Uhr:  
**Karl und Anna**  
 Schauspiel von  
 Leopold. Montag.  
 Spätung der 4.  
 Stammfaktoren  
 Nacht erboten.

**MODERNES THEATER**  
 Nur noch  
 einige  
 Tage:  
**Ralph Erwin**  
 Der welt-  
 bekannte  
 Schlager-  
 Komponist von  
 Ich kenne Ihre  
 Hand, Madame\*  
 und der  
 große  
 Spielplan!

**Billig, gute  
 Pianos**  
 Weltmarken  
 Große Auswahl  
 Klein Auswahl  
 Kleine Rattan-  
 Mietverrechnung  
 Katalog kostenlos  
**Pianobros  
 Hoffmann**  
 am  
 Kiebeckplatz.

**Allen Überlegungen  
 sind 600  
 Herdards' neue  
 Wäschegänge**  
 geeignet, geradlinig,  
 fahrgestülpt,  
 kein Rutschen und  
 Schließen mehr.  
 Herrliche Verstell-  
 ung, viel Komfort,  
 gute Gestaltung, be-  
 quemes Liegen.  
 Ernst Herdard  
 Stegner-Ordn. (234)  
 Kiebeckplatz,  
 Kiebeckplatz.

**Flügel**  
 auf Zeitzahlung  
 Liders & Oberg  
 Leipziger Str. 30

**WZ-Zauberschatz-Sortimente**  
**Der Riesenerfolg!**  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,00  
 enthält keine Zigarre unter 10 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 1,50  
 enthält keine Zigarre unter 15 Pfg.,  
 aber solche bis 30 Pfg.  
 10-Stück-Beutel zum Preise v. RM. 2,00  
 enthält keine Zigarre unter 20 Pfg.,  
 aber solche bis 40 Pfg.  
 Gibt es überhaupt größere Vorteile?  
 Man versuche!  
 Nur diese Erklärung, das Urteil ihnen  
 in Halle a. d. Saale  
**WZ-Verkaufsstellen:** Große Steinstraße (Ecke Zinkartenstraße), Telefon: 26062  
 Ludwig-Wucherer-Straße 54 (Ecke Goebenstraße), Telefon 23600  
 Leipziger Straße 53, Telefon 24183  
 Kennst. durch Anschlag WZ Magdeburger Str. 13a (Ecke Anb. Str. am Parkpl.), Telefon 29775

**Städtetheater**  
 Heute,  
 Mittwoch,  
 20--23 Uhr:  
**Friedrichs**  
 Schauspiel von  
 H. Heppner.  
 Donnerstag,  
 20--21, 11 Uhr:  
**Karl und Anna**  
 Schauspiel von  
 Leopold. Montag.  
 Spätung der 4.  
 Stammfaktoren  
 Nacht erboten.

**MODERNES THEATER**  
 Nur noch  
 einige  
 Tage:  
**Ralph Erwin**  
 Der welt-  
 bekannte  
 Schlager-  
 Komponist von  
 Ich kenne Ihre  
 Hand, Madame\*  
 und der  
 große  
 Spielplan!

**Billig, gute  
 Pianos**  
 Weltmarken  
 Große Auswahl  
 Klein Auswahl  
 Kleine Rattan-  
 Mietverrechnung  
 Katalog kostenlos  
**Pianobros  
 Hoffmann**  
 am  
 Kiebeckplatz.

**Allen Überlegungen  
 sind 600  
 Herdards' neue  
 Wäschegänge**  
 geeignet, geradlinig,  
 fahrgestülpt,  
 kein Rutschen und  
 Schließen mehr.  
 Herrliche Verstell-  
 ung, viel Komfort,  
 gute Gestaltung, be-  
 quemes Liegen.  
 Ernst Herdard  
 Stegner-Ordn. (234)  
 Kiebeckplatz,  
 Kiebeckplatz.

**Flügel**  
 auf Zeitzahlung  
 Liders & Oberg  
 Leipziger Str. 30

**G. Assmann**  
 Fertig-Kleidung  
 briel  
 Ersatz für Maß  
 Frühjahrs-Mäntel und  
 Anzüge in allen Größen  
 u. Preislagen am Lager

**Walhalla Wo?**  
 Nur noch 8 Tage!  
 Die internationalen  
**Ausscheidungs-Ringkämpfe**  
 Vorher das gilt erbe  
**Variété - Programm**  
 Ab Sonnabend, dem 30. März:  
 Cirkelmal - Hauptdarstellung der  
 ac. Bremer Musiktheaters - Revue  
**Es spricht sich herum**  
 in 30 witzigen Bildern. Ueber  
 50 Hütten. Gew. Preise ab 6. Pf.  
 1. u. 2. Oberleitung: Maxine  
 Oberleitung: Nachbühnen  
 29 1/2 Uhr. Sonderkonzert durch die  
 berühmten Hüttenvereine Chor  
 (25 Solisten)  
 Preise v. 50, 75 Pf., 1,00 u. 1,20 SR

**Die glückliche Geburt eines  
 gesunden Jungen**  
 zeugen in herzlichster Freude an  
**Alex Möller u. Frau**  
 Mimy geb. Koatfeld

**Für die Festtage!**  
**Brehmer-Liköre**  
 Rot, Weiß- und Süd-Weine  
 Beer-Weine, Bowin-Weine  
**Sekt**  
 in großer Auswahl, billige Preise  
**Brehmer Nachfolger**  
 Halle-S., Leipziger Straße 43

**Der Weg lohnt sich  
 bei Bedarf in Ostergeschenken**  
 Bestocke in Alpecca, vorant, weiß, elbend  
 Alpecca Silber, 60 Gramm  
 Weitzer-Silber, 100 Gramm  
 Echt Silber  
 Nirosta, rost und flachstahl  
 Moderne Muster, billige Preise  
 Spezialgeschäft feiner Spilliger Stahlwaren  
 Reichhaltige Auswahl -- in Qualität  
**J. Kranner** Schellerei  
 Reparaturen  
 Geisstr. 53, 60 Leipziger Straße 66, Tel. 25719

**Zum Osterfest**  
 nur  
**Ritter-Kaffee**  
 die unübertroffene Qualität  
**Otto Noak Inh. Georg Ritter**  
 Fernr. 26090 Gr. Steinstr. 76 Fernr. 26090

**Im Frauenfall**  
 rufen Sie bitte  
 32920  
 an, und wir senden Ihnen  
 bereitwillig eine Ausruhm-  
**Feuerhüte**  
**Waus & Waus**

**Portemonnaies**  
 in Leder  
 halbfing.  
 Leder- u. Lederwaren  
 Hugo Krasemann  
 Schwenkerstraße 19

**Bettenhaus  
 Bruno Paris**  
 Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9  
 2 Minuten vom Markt. 1833

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219290327-11/fragment/page=0010

**DFG**